rehastudy
Bildungszentrum

SpezialistIn für Neurologische Rehabilitation Erwachsener - Hand/Arm-Reha

Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Kursausschreibung

SpezialistIn für Neurologische Rehabilitation Erwachsener - Hand/Arm-Reha

Modul der Ausbildung Ausbildung: SpezialistIn für Neurologische Rehabilitation Erwachsener

EINLEITUNG

Du kannst mittels sogenannten Prädiktoren das Potential der Hand/Armaktivitäten einschätzen und behandeln. In diesem Kontext stehen therapeutische Verfahren für den schlaffen paretischen Arm, teils spastischen Arm als auch für Arme mit guten sensomotorischem Potential. Fragen werden im Kontext der Studienlage und der Leitlinien diskutiert wie: Wann ist Spiegeltherapie am effektivsten, wann und wie kann CIMT umgesetzt werden

ZIELE

Nach diesem Modul:

- Bist Du in der Lage, einen schlaffen Arm zu aktivieren
- Kannst Du eine Hand mit diversen Störungen der Sensibilität behandeln
- Kannst Du spastische Hände und Arme mobilisieren
- Bist Du in der Lage, grundlegende Prinzipien der neuromuskulären Koordination auf den Ebenen der Körperfunktion und Aktivität anzuwenden und zu kombinieren
- Kennst Du die Prinzipien des Krafttrainings für die paretische obere Extremität

INHALTE

Du kennst:

- die neuromuskulären Voraussetzung für Hand/Armaktivitäten
- Therapieverfahren zur Aktivierung der schlaffen, paretischen Hand und /oder Arms
- Mobilisationstechniken für die Behandlung der fokalen und regionalen Spastizität bezogen auf den Arm
- die Indikation von Botulinumneurotoxin und die Möglichkeiten des interdisziplinären Therapiemanagements von Spastizität
- die entsprechende Studienlage dazu
- den Unterschied zwischen bimanuellen, unilateralen und bilateralen Hand/Armaktivitäten
- den Unterschied zwischen learning non use und notwendiger Kompensation
- die unterschiedlichen Formen des subluxierten Schultergürtels in der Neurologie
- die Ursachen und Folgen eines schmerzhaften Schultergürtels
- die leitlinienorientierte Behandlung des schmerzhaften Schultergürtels in der Neurologie

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- SMART-Handlungskonzept
- Aktivierungsmethoden mit der Gruppe
- Methoden zum Lern- und Wissenstransfer für die Gruppe

- Mix von Vortrag, praktischer Arbeit im Zweierteam, Gruppenarbeit, selbstgesteuertes Lernen, Fallvorstellungen per Video

Maximale Gruppengrösse: 20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Christoph Hofstetter

Physiotherapeut / Neurorehabilitation B.Sc.
Andragogik B.Sc.
Klinischer Supervisor
Berufserfahrung seit 1986 im stationären, rehabilitativen, teilstationären, ambulanten Bereich in der Orthopädie, Sportphysiotherapie und Neurologie.

Motto. Gelassen und entspannt im Dialog lehren und lernen

Hier ein interessanter podcast mit mir:
https://www.youtube.com/watch?v=vVu73j5AQ6c

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie und Ergotherapie

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom.

Die Teilnahme am "Einführungsseminar" ist für diesen Kurs eine Voraussetzung.

Dieser Kurs eignet sich für BerufseinsteigerInnen/BerufsanfängerInnen sowie für WiedereinsteigerInnen

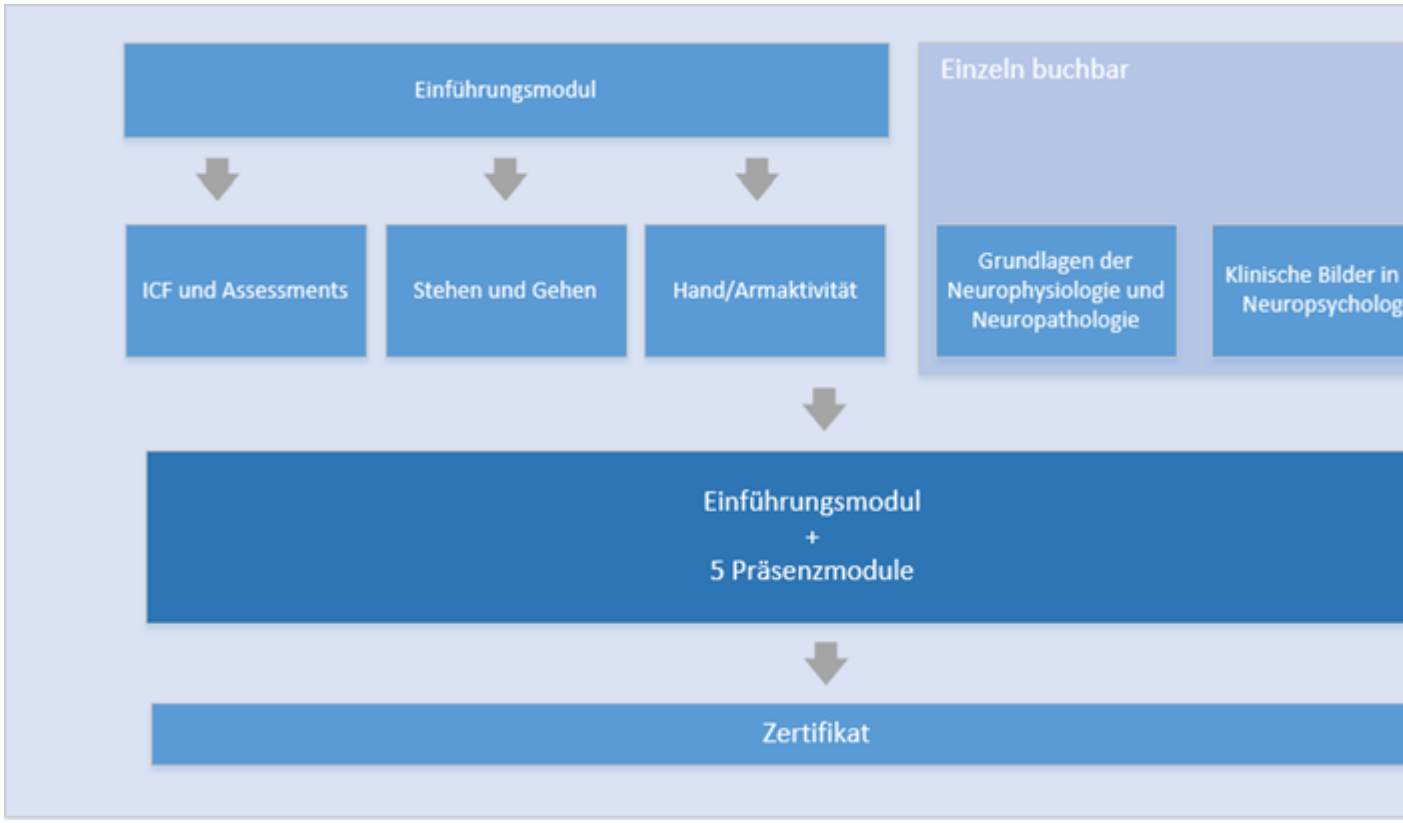
LEITUNG

Christoph Hofstetter

BEMERKUNGEN

Für den Abschluss SpezialistIn für Neurologische Rehabilitation müssen die folgenden sechs Kurse besucht werden:

- Einführung in die Neurologische Rehabilitation Erwachsener
- ICF und Assessments
- Stehen und Gehen
- Hand/Armaktivitäten
- Grundlagen der Neurophysiologie und Neuropathologie
- Klinische Bilder in der Neuropsychologie



Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
2 Tage	Bad Zurzach	29.10.2024 30.10.2024	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	24699	deutsch	